

Herren Kreislige A Südwest

SV Winnenden : VfL Waiblingen
Samstag, 19.11.2022, 15:30 Uhr

SV Winnenden gegen VfL Waiblingen 3:9

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des VfL Waiblingen im Spiel der Herren Kreislige A Südwest beim SV Winnenden fest. Die Gäste profitierten in ihrem 6. Saisonspiel am Samstagnachmittag unter anderem davon, dass der SV Winnenden mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Das Spiel lief wie folgt ab: Fast verloren schien das Spiel von Brenner / Römer gegen Müll / Thoma, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Brenner / Römer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten im Entscheidungssatz. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schulcz / Munz war für Baumann / Beran schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten am Nachbartisch Heydlauf / Staudenmeyer letztlich parat, um Gabel / Auwärter final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Peter Brenner gegen Christian Munz, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Einen Erfolg verpasste danach Jürgen Heydlauf beim 5:11, 9:11, 11:8, 5:11 gegen Alain Schulcz und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Sieg fuhr danach wiederum Michael Baumann bei seinem 3:1 gegen Martin Thoma ein. Jaroslaw Beran bekam es nun mit Hans Müll zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jaroslaw Beran am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Harald Römer gegen Joachim Auwärter. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenige Chancen hatte Günther Staudenmeyer beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Tobias Gabel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Winnenden und des VfL Waiblingen. Peter Brenner verlor am Nachbartisch seine Partie gegen Alain Schulcz unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jürgen Heydlauf bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Christian Munz. Da war final wirklich nichts zu holen. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Hans Müll musste Michael Baumann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was war das für eine Wendung des Spiels! Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der SV Winnenden in der Saison nun einen Saison-Sieg, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.11.2022 gegen die SG Schorndorf IV an. Für den VfL Waiblingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den GTV Hohenacker II am 26.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 10:2 geht.

Statistik:

SV Winnenden

Doppel: Brenner / Römer 1:0, Baumann / Beran 0:1, Heydlauf / Staudenmeyer 0:1

Einzel: P. Brenner 0:2, J. Heydlauf 0:2, M. Baumann 1:1, J. Beran 1:0, H. Römer 0:1, G. Staudenmeyer 0:1

VfL Waiblingen

Doppel: Schulcz / Munz 1:0, Müll / Thoma 0:1, Gabel / Auwärter 1:0

Einzel: A. Schulcz 2:0, C. Munz 2:0, H. Müll 1:1, M. Thoma 0:1, T. Gabel 1:0, J. Auwärter 1:0